‚Übertreibt nicht in meiner Verehrung, so wie die Christen in der Verehrung des Sohne Maryams übertrieben haben. Vielmehr bin ich Sein (d. h. Allahs) Diener, also sagt: >Der Diener Allahs und Sein Gesandter!<‘“

Von 'Umar Ibn Al-Khattab - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Ich hörte den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: ‚Übertreibt nicht in meiner Verehrung, so wie die Christen in der Verehrung des Sohne Maryams übertrieben haben. Vielmehr bin ich Sein (d. h. Allahs) Diener, also sagt: >Der Diener Allahs und Sein Gesandter!<‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von al-Bukhari]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hat verboten, dass man darin übertreibt, ihn zu loben, und dabei die islamisch-gesetzliche Grenze überschreitet, indem man ihn (beispielsweise) mit Eigenschaften und Handlungen beschreibt, die Allah - erhaben ist Er - allein gebühren, oder indem man behauptet, er habe Kenntnis über das Verborgene, oder indem man ihn mit Allah anbetet, so wie es die Christen mit 'Isa - Friede sei auf ihm -, dem Sohn Maryams, taten. Im Anschluss verdeutlichte er, dass er ein Diener unter den Dienern Allahs ist und befahl, dass wir ihn „der Diener Allahs und Sein Gesandter“ nennen.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3406